



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - **Zurzeit bis Mo 23.03.2015:** Führungen jeden Montagabend bei klarem Himmel um 20:30 Uhr (außer feiertags, außer 29.12./05.01.).
 - Mo 22.12.2014 bei klarem Himmel Führung durch Manfred Kliemke um 20:30 Uhr
 - Mo 29.12.2014 & Mo 05.01.2015 ist die Sternwarte geschlossen, aber...
 - ...bei gutem Wetter gibt es eine Sonderführung in den Weihnachtsferien (getrennte Ankündigung, achten Sie auf den nächsten e-mail Newsletter, und/oder die Lokalpresse).
 - Fr 20. März 2015: 09:30 Uhr: 70%-Sonnenfinsternis mit Sonderöffnung der Sternwarte.
 - Sa 21. März 2015: Bundesweiter Astronomietag: Sonderöffnung der Sternwarte
 - **31.03.–18.05.2015:** Führungen jeden Montagabend bei klarem Himmel um 22:00 Uhr (außer feiertags).
 - Juni bis September 2015 ist die Sternwarte geschlossen (Sommerpause).
 - Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, FH-Homepage, Aushang am FH D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari.

Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Do 15.01.2015**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Prof. Dr. Dr. Ivo Schneider**, Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte, Deutsches Museum
 - „**Das 1809 gegründete optische Institut von Utzschneider & Fraunhofer - erstes bayerisches Unternehmen von Weltruf**“
 - Das optische Institut von Utzschneider & Fraunhofer war unter den vielen von Joseph von Utzschneider gegründeten Unternehmungen die bekannteste.
 - *Joseph von Fraunhofers* Aufstieg zum bedeutendsten praktischen und theoretischen Optiker seiner Zeit wäre ohne das Zutun von Utzschneider nicht vorstellbar gewesen.
 - Im optischen Institut wurden unter Fraunhofers Leitung die damals größten Refraktoren hergestellt, mit deren Hilfe epochale Leistungen wie die erste Entfernungsbestimmung eines nahen Fixsterns durch Bessel und die theoretisch durch Le Verrier vorausgesagte Entdeckung des Planeten Neptun durch Galle ermöglicht wurden. (Rechts: die von Joseph Liebherr gefertigte Lithographie des "großen Refraktors" (Foto Deutsches Museum)).
 - *Rosenheim* verdankt Joseph von Utzschneiders Tätigkeit als Generalsalinenadministrator den Bau der Soleleitung von Reichenhall nach Rosenheim und der dortigen Saline.
 - *Bayern* verdankt Utzschneider neben vielen anderen Errungenschaften ein sozial ausgewogenes Steuersystem auf der Grundlage der Steuerkatastervermessung, die Minderung seiner katastrophalen Staatsschulden, Vorschläge für ein durchgängiges technisches Bildungssystem und Pionierleistungen auf dem Gebiet der Rübenzuckerproduktion.
 - Details zum Vortrag auch auf www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html.
 - Presseinfos immer unter <http://www.fh-rosenheim.de/presse.html> oder auf Anfrage beim Unterzeichner oder bei der Hochschulpressestelle.

Im Januar!



- **Weitere Vorträge** sind in Vorbereitung. Details folgen.





- o Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim.

3 Aktuell: Seit gestern wird es abends schon wieder heller!!

Aufmerksame Astro-Newsletter-Leser wissen es schon, aber hier nochmal für alle:

- o Die **längste Nacht** ist die vom 21. auf 22. Dezember
 - Denn am 22.12.2014, um 00:03 MEZ ist Winteranfang = Wintersonnenwende.
- o Der **früheste Sonnenuntergang** ist am 12. Dezember (in Rosenheim 16:18 Uhr)
- o Der **späteste Sonnenaufgang** ist in Rosenheim mit 08:00 Uhr erst am 03. Januar.
- o Das Ganze ist also unsymmetrisch!
- o Man merkt dies eigentlich auch ganz gut ab etwa Mitte Januar, (vor allem wenn man feste Zeiten am Morgen oder Abend hat, z.B. Arbeitszeiten, Zugzeiten etc):
 - Am 16.01. geht morgens die Sonne nur unmerkliche 4 Minuten früher auf, als beim Extremwert Anfang Januar.
 - Am 16.01. aber geht abends die Sonne schon 27 Minuten später unter als beim Extremwert vor Mitte Dezember, dies ist häufig schon gut merkbar, z.B. weil man schon im Hellen zum Zug geht.
- o Also die **gute Nachricht**: ab sofort wird es abends wieder heller und die schlechte Nachricht: bis 03. Januar wird es aber morgens noch dunkler (10 Minuten macht dies noch aus).

Und wieso das Ganze?

- o Es liegt an: 1. Exzentrizität der Erdbahn (Grad der „Eiförmigkeit“ der Ellipse) und 2. Die Schiefstellung der Erdachse. Die Kombination dieser Effekte ergibt eine Kurve die sich Ende Dezember besonders stark ändert.
- o Detaillierklärung (Information der Wiener Arbeitsgemeinschaft für Astronomie, 2003 WAA/API): <http://www.waa.at/hotspots/zeitgleichung/wintersonne.html>

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

5 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

